

One Day Can Change Your Life Forever

HIM-FF

Von abgemeldet

so ich freu mich das wieder kommis kommen... macht weiter so*g*

Nach 10 Minuten waren sie vor der Praxis angekommen.

„Soll ich noch mit reinkommen?“

„Nein, Nein. Das schaff ich schon alleine und keine Angst ich hau auch nicht ab.“

„Das meinte ich auch gar nicht.“ >Oh da ist jemand etwas angespannt.<

„Ich weiß doch mein Schatz. Keine Sorge jetzt wird wieder alles gut.“ Villes Gesichtzüge wurden wieder etwas sanfter.

„Ich warte im Café um die Ecke bis du fertig bist, ok?“

„Ja danke.“ Ville drehte sich um und ging Richtung Café davon. >Ich hab noch nicht mal einen Kuss bekommen. Das nimmt ihn ganz schön mit. Es tut mir so leid mein Schatz.< Leni öffnete die Tür zur Praxis, in der ihr schon die Dame am Empfang entgegen lächelte.

„Hallo, mein Name ist Leni Gerster. Ich habe einen Termin bei Doktor Westmann.“ Zu Lenis Verwunderung antwortete die Dame auf deutsch.

„Ja mein Mann hat mir schon bescheid gegeben. Nehmen Sie bitte noch einen Moment im Wartezimmer platz.“

„Ja dankeschön.“ Leni hatte zum Glück ihr Buch mitgenommen um sich etwas abzulenken, da sie jetzt doch mit jeder Minute nervöser wurde. Nach 10 Minuten wurde sie in das Arztzimmer gerufen.

„Guten Tag Frau Gerster. Schön Sie kennen zu lernen.“ Er reichte Leni die Hand zur Begrüßung. Der Arzt war schon älter. In seinem dunklen Haar zogen sich schon dicke graue Strähnen. Leni schätzte ihn auf Ende 50.

„Setzen Sie sich doch bitte.“ Leni tat wie ihr geheißen. Sie war jetzt total angespannt.

„Na, na. Sie können sich ruhig entspannen. Ich werde Ihnen nichts tun.“

„Tut mir leid, aber ich bin mir noch nicht sicher ob mich die Situation nicht doch etwas überfordert.“ Der Arzt lächelte sie freundlich an.

„Das ist ganz natürlich Frau Gerster. Meinen anderen Patienten ging es bei deren ersten Sitzung auch nicht anders und die hatten nicht so etwas wie Sie zu überwinden.“ Leni entspannte sich nun wirklich etwas.

„Aber zuerst möchte ich gern mehr über Sie erfahren. Wo kommen Sie her? Wie kommen Sie hier her nach Finnland? Erzählen Sie doch einfach mal drauf los.“

„Ähm ja...“ So redete sie wirklich einfach drauf los. Wo sie geboren wurde, wie ihre Kindheit war, wie sie zu ihrem `Ferienjob´ kam, somit auch zur Vergewaltigung, wie sie mit Ville zusammenkam, ihr Streit und dann das sie doch hier her kam. Es war ein total befreiendes Gefühl sich alles von der Seele zu reden, aber auch total emotional anstrengend. Sie lachte, sie weinte. Nach zwei Stunden fühlte sie sich total ausgelaugt.

„Sie hatten wirklich sehr aufregende Monate in letzter Zeit.“

„Ja so könnte man es ausdrücken.“ Leni musste wieder lachen. Sie wusste nicht warum sie das tat, aber es tat einfach furchtbar gut.

„Zuerst möchte ich mich bei Ihnen bedanken, dass sie so ehrlich und offen waren.“

„Es ist mir komischerweise doch nicht so schwer gefallen, wie ich anfangs gedacht hatte.“

„Ja da wären wir schon beim Problem.“

„Oh ok.“ >Jetzt bin ich ja mal gespannt.<

„Ich denke Sie gehen mit ihren Problemen viel zu oberflächlich um. Sie lassen sie überhaupt nicht richtig an Sie heran. Deshalb auch diese plötzlichen Ausbrüche wenn sie Ihr Freund zärtlich anfasst.“

„Ja das hab ich mir schon fast gedacht. Das war aber irgendwie immer meine Art mit Problemen um zu gehen und bis jetzt hat es ganz gut funktioniert.“

„Es tut mir leid wenn ich es so direkt sage, aber bis jetzt haben Sie auch noch keine Vergewaltigung durchgemacht.“ Leni musste sich eingestehen das er Recht hatte.

„Kann man was dagegen tun?“

„Naja man kann keine Wunder erwarten, aber ich würde eine Hypnosetherapie vorschlagen. Sie werden dabei von mir in eine Hypnose versetzt und wir werden Ihre Probleme im Unterbewusstsein anpacken. Wären Sie damit einverstanden?“

„Natürlich. Alles was die Chance erhöht wieder ein normales Leben zu führen.“

„Dann würde ich Sie bitten bei meiner Frau einen Termin für nächste Woche auszumachen.“

„Natürlich. Ach Doktor noch was in anderer Sache.“

„Ja.“

„Hätten Sie eine Idee wo ich hier am Besten finnisch lernen könnte.“

„Ähm also ich weiß so spontan jetzt nichts, aber ich könnte Ihnen zwei Bücher empfehlen und außerdem Sie haben finnische Freunde reden Sie mit denen, da lernen Sie es am Schnellsten.“ Er gab ihr noch einen Zettel mit den Namen der Bücher.

„Danke Doktor Westmann. In jeder Hinsicht.“

„Kein Problem dafür bin ich da.“ Sie verabschiedete sich noch und machte einen Termin für die Therapie aus. Als sie wieder draußen auf der Straße stand, merkte sie erst wie sehr sie das Alles mitgenommen hat. Sie merkte jeden Knochen in ihrem Körper als wäre sie gerade einen Marathon mit gelaufen.

Als sie am Café ankam, sah sie Ville schon durch die Scheibe an einem Tisch in der Ecke des Cafés sitzen.

„Tut mir leid. Hat alles ein bisschen länger gedauert.“ Sie sah nur den randvollen Aschenbecher und wusste das die letzten Stunden wohl für ihn auch sehr aufreibend waren.

„Leni, wie geht es dir?“

„Ich bin etwas erschöpft, aber eigentlich geht es mir ganz gut.“

„Magst du drüber reden oder willst du erst mal deine Ruhe.“ Dabei konnte man ihm ansehen das er vor Neugier fast platzte.

„Das Erste was ich will ist ein Kuss.“ Ville musste grinsen und beugte sich über den

Tisch zu Leni.

„Jetzt geht's mir wieder gut.“

„Ich wollte mich auch bei dir entschuldigen, dass ich vorhin so barsch zu dir war. Ich war einfach so angespannt und hab es an dir ausgelassen, obwohl du eigentlich diejenige warst, die einen ruhigen Pol gebraucht hast.“ >Wie süß mein Schatz doch ist.<

„Ist schon in Ordnung. Ich hab es ja überlebt. Soll ich dir jetzt erzählen wie es lief?“

„Ja bitte, sonst platz ich.“ Leni musste lachen und bestellte sich einen großen Kaffee. Sie erzählte davon, wie sie einfach alles drauf los plabberte und wie die Diagnose des Psychiaters darauf war und was sie dagegen tun wollten. Als sie endete, zündete sie sich auch erst mal eine Zigarette an.

„Du bist doch bestimmt jetzt total geschafft. Wollen wir nach Hause?“ Leni war total erleichtert.

„Ohja, nichts lieber als das.“ So beglichen sie noch die Rechnung und schlenderten dann zurück zu ihrer Wohnung.